

Aus den Verhandlungen des Schweiz. Bundesrathes.

(Vom 18. März 1864.)

Infolge erhaltener Mittheilungen von Seite des Schweiz. Generalkonsulates in den Vereinigten Staaten von Nordamerika in Betreff des dortigen Militärdienstes von Schweizern hat der Bundesrath an sämtliche Schweiz. Konsulate in Nordamerika, mit Ausnahme desjenigen in Washington, das nachstehende Schreiben erlassen:

„Tit.!

„Unser Generalkonsulat in Washington hat uns neuerlich verschiedene nähere Ansschlüsse ertheilt über die Art und Weise, in der Einwanderer oder sonst noch nicht naturalisirte Ausländer gegenwärtig in den Vereinigten Staaten zum Militärdienste angehalten werden wollen.

„Hiernach werden zur Konscription beigezogen:

- „a. solche Ausländer, welche für einmal auch nur die Erklärung abgegeben, nordamerikanische Bürger werden zu wollen;
- „b. Solche, welche sich an einer von den Behörden des Bundes oder eines Staates angeordneten Wahl betheiligt oder ein Staatsamt bekleidet haben.

„Auf das Gesuch des Konsulatsverwesers um Instruktion, wie er sich dießfalls zu verhalten habe, erklärten wir uns im Allgemeinen dahin, daß die Schweiz. Konsuln denjenigen Personen, welche Schweizerbürger seien und die Erklärung, nordamerikanische Bürger zu werden, nicht abgegeben haben, vollen Schutz gegenüber Versuchen, dieselben zu Kriegsdiensten anzuhalten, angedeihen lassen.

Was aber diejenigen Schweizer betreffe, welche bereits eine Erklärung abgegeben, daß sie nordamerikanische Bürger werden wollen, und welche demgemäß schon die mit einer solchen Erklärung verbundenen Rechte in Nordamerika erlangt haben, so haben wir eine schon früher, am 26. September 1863, ertheilte Weisung erneuert, wonach bei der fast gewissen Aussicht auf Erfolglosigkeit, eine Verwendung bei den dortigen Behörden zu unterlassen ist.

„Die zweite Klasse von Konscriptionsverpflichteten anlangend, so bemerkten wir dem Herrn Konsulatsverweser in Washington, daß es uns äußerst hart erschiene, wenn ein Schweizer, der sich beigegeben ließe oder der vielleicht durch Hinterlist oder durch Zwang dahin gebracht würde, an

einem öffentlichen Bürgerakte, z. B. an einer Wahl theilzunehmen, deshalb zum Militärdienste gepreßt werden wollte. Die unbefugte Betheiligung an der Ausübung politischer Rechte unterliege ohne Zweifel einer entsprechenden Ahndung. Dies sei auch in der Schweiz der Fall; allein hier sei von einer irgendwelchen harten Bestrafung durchaus nicht die Rede, vielmehr handle es sich in solchen Fällen bloß um eine Polizeibüße von wenigen Franken. Wir müssen daher auch für solche Schweizer angemessene Verwendung verlangen, welche aus irgend einem Grunde sich das fragliche Vergehen zu Schulden kommen lassen und die lediglich aus jenem Titel zur Konscription beigezogen werden wollen.

„Indem wir Sie einladen, von diesen Dispositionen Vormerkung zu nehmen und in gegebenen Fällen darnach zu verfahren, benutzen wir den Anlaß, Sie unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.“

(Vom 21. März 1864).

Der Bundesrath hat das Sanitäts-Instruktionspersonal für die neue Amtsdauer von drei Jahren (vom 1. April d. J. bis 31. März 1867) in ihren Funktionen wieder bestätigt, nämlich:

Als Instruktoren:

Hr. Dr. Engelhard, eidg. Divisionsarzt, in Murten (Freiburg);
 „ Dr. Ruepp, eidg. Divisionsarzt, in Sarmenstorf (Aargau).

Als Unterinstruktoren:

Hr. Witschi, in Thun;
 „ Burgisser, in Dreimgarten.

Das schweiz. Postdepartement ist vom Bundesrath ermächtigt worden, mit der Regierung von Neuenburg wegen Errichtung eines Telegraphenbüreaus in St. Blaise in Unterhandlung zu treten, und unter den in der Verordnung vom 6. August 1862 enthaltenen Bedingungen einen Vertrag abzuschließen.

Der Bundesrath hat dem von seinem Militärdepartement mit der Einwohnergemeinde Thun über Abtretung des zum Kasernenbau in dort erforderlichen Landes abgeschlossenen Vertrag die Genehmigung erteilt.

(Vom 23. März 1864.)

Der Bundesrath hat folgende Beförderungen im eidgenössischen Stab vorgenommen:

I. Im Generalstab.

1. Zu Oberstlieutenants:

Herr

Grand, Paul Ferdinand, von und in Lausanne, van Berchem, J. M. William, von und in Crans, Bonnatt, Joseph, von und in Luzern, Stocker, Abraham, von Büron, in Luzern, Feiß, Joachim, von Alt-St. Johann, in Bern,	}	bisherige Majore.
---	---	-------------------

2. Zu Majoren:

Lambelet, E. Constant, von Verrières, in Neuenburg, Bonnard, Emile, von Cossonay, in Lausanne,	}	bisherige Hauptleute.
---	---	-----------------------

4. Zu Hauptleuten:

Pictet de Rochemont, Auguste, von und in Genf, Rusca, Felice, von und in Locarno, Rapin, Victor P. F., von Corcelles, in Marnand, Roth, Arnold, von Teufen, in Paris, Tobler, Friedrich Arnold, von Luzenberg, in Thal, Hartmann, Adolf, von und in Freiburg, Monod, Edouard Henri César, von Morges, in Echichens, de Montmollin, Jean, von und in Neuenburg, Violat, Jules Frédéric, von und in Nigle, de Loriol, Auguste, von und in Lausanne, Burdhardt, Adolf, von und in Basel,	}	bish. Oberlieutenants.
---	---	------------------------

II. Im Geniestab.

1. Zum Oberstlieutenant:

von Hegner, Edmund, von Winterthur, in Erlen (Thurgau), bish. Major.

2. Zu Majoren:

Ründig, Andreas, von Basel, in Genf, Im Hoff, Emil, von und in Aarau,	}	bisherige Hauptleute.
--	---	-----------------------

3. Zu Hauptleuten:

Burnier, Charles Victor, von Lutry, in Bulle, Bellis, Edouard, von Les Clées, in Lausanne, Raccaud, Emile, von und in Lausanne, Chessey, Clément, von Montreux, in Colonges, De Loës, Charles, von und in Nigle, de Meuron, Paul, von und in Neuenburg, Guénod, Emile, von Vevey, in Lausanne,	}	bish. Oberlieutenants.
--	---	------------------------

4. Zu Oberlieutenants:

Herr
 Chesser, Henri, von und in Montreux (Waadt),
 von May, Edouard, von Bern, in Lausanne, }
 Kupmaul, Friedrich, von und in Basel, } bish. I. Unterlieutenants.
 Heusler, Wilhelm, von und in Basel,
 Mohr, Rudolf, von und in Luzern,

5. Zu I. Unterlieutenants:

Bicario, César, von Romont, in Meyruz (Freiburg),
 Altorfer, Heinrich, von und in Basel, }
 Pictet de Fernex, Adolphe, von und in Genf, } bish. II. Unter-
 Buttiaz, Charles, von Puidoux, in Treytorrens, } lieutenants.
 Pictet de la Rive, Edouard, von und in Genf,
 de Sauffure, Victor, von Lausanne, in Sitten,
 von Muralt, Ludwig, von und in Bern,
 Bachofen, Arnold, von und in Basel,

III. Im Artilleriestab.

1. Zu Oberstlieutenants:

Herr
 de Kham, David, von und in Giez (Waadt), }
 Girard, Frédéric, von St. Martin, in St. Zimmer, } bish. Majore.

2. Zu Hauptleuten:

Massip, Philippe, von und in Genf;
 v. Juvalta, Wolfgang, von Zug, in Ortenstein,
 Marchand, Pierre, von und in Freiburg,
 Bleuler, Hermann, von Niesbach, in Narau, }
 Huber, Peter Emil, von Zürich, in Niesbach, } bish. Oberlieutenants.
 v. Escher, Jakob Theodor, von Zürich, in Thun,
 Baquier, François, von Denges, in Lausanne,

IV. Im Kommissariatsstab.

1. Zum Obersten:

Liebe, Gottlieb, von Thun, in Bern, bisher Oberstlieutenant.

2. Zum Major:

Noth, Jakob, von und in Hirslanden, bisheriger Hauptmann.

3. Zu Hauptleuten:

Herr

Good, Wilhelm, von und in Mels (St. Gallen),
 Böschenstein, Albert, von und in Stein a. Rh.
 Borel, Frédéric Guill., von und in Neuenburg,
 Bader, Joh. Jakob, v. Affoltern b. Spngg, in Zürich,
 Bluz-Blogheim, Karl, von Solothurn, in Bern,
 Weber, Karl, von Olten, in Luzern,
 Gloor, Jakob, von und in Schöftland,
 Ulli, Jakob, von Reifswyl, in Bern,
 Brunner, G. Emil, von Laupersdorf, in Morsee,
 Zuppinger, Robert, von und in Männedorf,
 Zeerleder, Eugen, von und in Bern,
 Pérard, Charles, von und in Vivis,
 Laffon, Joh. Konrad, von und in Schaffhausen,
 Lerch, Joh. Jakob, von Biedlisbach, in Wangen,
 Schneebeil, Hs. Konrad, von Affoltern a. A., in
 Zürich,
 Keller, Louis, von Orbe, in Genf,

bisherige Ober-
lieutenants.

4. Zu Oberlieutenants:

Martin, Louis Alexandre, von St. Croix, in Verrières,
 Ref, Joh. Jakob, von und in Herisau,
 Bannotti, Giovanni, von Bedigliora, in Lugano,
 Chenevard, Paul, von und in Genf,
 Meusel, L. G. Marc, von und in Genf,
 de Stouff, Jules, von und in Genf,
 Ernst, Fris Louis C., von Holziken, in Lausanne,
 Alder, Eduard, von Kühnacht, in Loche,
 Munzinger, Theodor, von und in Olten,
 Arthaud, Pierre, von und in Genf,
 Motta, Christophe, von Airolo, in Claro,
 Schaufelberger, Joh., von und in Goshau (Zürich),
 Ronca, Alois, von und in Luzern,
 Masson, Emile, von Ecublens, in Lausanne,
 Jenzer, Rudolf, von Thunstetten, in Bern,
 Bus, Jean Isaac, von und in Genf,
 Pattani, Noël, von und in Giornico (Tessin),
 v'Delli-Corragioni, Emanuel, von und in Luzern,
 Stöckli, Robert, von und in Solothurn,
 Gacon, Charles Frédéric, von und in Neuenburg,
 Sebis, Edelbert, von Thalweil, in Turgi,
 Calquin, Samuel Auguste, von Neuenburg, in Loche,
 Bourgeois, Louis Etienne, von Lutry, in Lausanne,

bisherige
I. Unter-
lieutenants.

V. Im Sanitätsstab.

a. Medizinalpersonal.

1. Zum Oberstlieutenant:

Herr
Brière, Adrien, von St. Prez, in Yverdon, bisher Major im Gesundheitsstab.

2. Zum Major:

Lardy, Jules, von Neuenburg, in Veve, bisher Ambulancerzt I. Klasse.

3. Zu Hauptleuten:

Riftler, Ferdinand, von und in Reichenburg (Schwyz), } bisherige Ambulancer-
Rheiner, J. J. Hermann, von und in St. Gallen, } ärzte II. Klasse.

4. Zu Oberlieutenants:

Anfer, Adolf, von Ins, in St. Blaise (Neuenburg), }
Castellaz, Felix, von und in Freiburg, }
Gallati, Kaspar, von und in Glarus, } bisherige Ambulancer-
Steiger, Alfred, von und in Luzern, } ärzte III. Klasse.
Kehler, Hermann, von und in St. Gallen,
Demme, Hermann, von und in Bern,

b. Veterinärpersonal.

1. Zu Hauptleuten:

Meyer, Joh. Joseph, von Bünzen, in Bremgarten, }
Bieler, Samuel, von Prévèrenge, in Rolle, } bish. Oberlieutenants
Paganini, Giuseppe, von und in Bellinzona, } im Veterinärstabe.

2. Zu Oberlieutenants:

Grosenbacher, Johann, von Hasle, in Thun, }
Herzog, Joh. Gottfried, von und in Langenthal, }
Küng, Heinrich, von und in Ezweilen (Thurgau), } bisherige I. Unter-
Barraud, Louis Emile, von und in Lausanne, } lieutenante im Ve-
Dotta, Pacifico, von und in Airolo (Tessin), } terinärstabe.

Note. Im Justizstabe sind keine Beförderungen vorgenommen worden.

Berichtigung.

Zu den am 16. dies vom Bundesrath für eine neue dreijährige Amtsbauer
gewählten Telegraphisten gehört auch Hr. Robert Grütter, von Ruswyl, in
Luzern.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1864
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.03.1864
Date	
Data	
Seite	313-318
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 376

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.